

# INHALT

EINLEITUNG .....	7
<b>KAPITEL I</b>	
DAS MONOPOL DER DEUTSCHEN KOLONIALGESELLSCHAFT FÜR SÜDWESTAFRIKA (1885–1892) .....	19
1.1 Die Deutsche Kolonialgesellschaft für Südwestafrika (1885–1892) wahrt ihren Besitzstand .....	19
1.2 Das Kharaskhoma-Syndikat (1889–1892) bleibt vorerst ohne Anerkennung .....	74
<b>KAPITEL II</b>	
ENGLISCHE LAND- UND MINENGESELLSCHAFTEN IM VORMARSCH (1892–1900) .....	81
2.1 Die South West Africa Company (1892–1900) oder: Cecil Rhodes findet einen neuen Schlüssel für SWA .....	81
2.2 Die Hanseatische Gesellschaft (1893–1900) wird keine Landgesellschaft .....	114
2.3 Die Kaoko-Gesellschaft (1895–1900) verwaltet eine Wüste .....	133
2.4 Das Kharaskhoma-Syndikat (1892–1895) bzw. die South African Territories Co. (1895–1900) oder: die ewigen Verlierer .....	153
2.5 Die Deutsche Kolonialgesellschaft für SWA (1892–1900) oder: Warten auf Godot .....	177
<b>KAPITEL III</b>	
ENDLICH DIVIDENDEN (1900–1914), ABER NUR FÜR DREI GESELLSCHAFTEN .....	193
3.1 Die Otavi-Gesellschaft oder: das große Kupfergeschäft .....	193
3.2 Die South West Africa Company setzt sich zur Ruhe .....	221
3.3 Die Hanseatische Gesellschaft verliert ihre Konzession .....	233
3.4 Die Kaoko-Gesellschaft geht leer aus .....	242
3.5 Die South African Territories Co. als Kriegsgewinnler .....	248
3.6 Die Gibeon-Gesellschaft oder: Blaugrund ja; Diamanten nein .....	256
3.7 Die Deutsche Kolonialgesellschaft für SWA oder: endlich Diamanten .....	273

ZUSAMMENSCHAU .....	285
ABKÜRZUNGEN .....	329
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS .....	331
PERSONENREGISTER .....	349
SACHREGISTER .....	355
INHALTSGLIEDERUNG .....	358